Laudatio anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2026

am 5. November 2026

Ministerin für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Christoph Werner, Vorsitzender der Geschäftsführung

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG

Sehr geehrter Herr Werner,

es ist mir eine große Freude, Sie heute Abend als eine Persönlichkeit würdigen zu dürfen, die unternehmerischen Erfolg mit gesellschaftlichem Engagement verbindet.

Seitdem Sie 2019 den Vorsitz der Geschäfts-führung der dm drogerie-markt GmbH + Co. KG übernommen haben, prägen Sie die strategische Entwicklung des Unternehmens.

Die innovative Ausrichtung, das Wachstum und die strategische Weiterentwicklung von dm trägt Ihre ganz persönliche Handschrift.

Nach einem dualen Studium bei Tegut in Fulda und beruflichen Stationen bei den Markenartikelherstellern L’Oréal Paris und GlaxoSmithKline sind Sie 2010 in die Geschäftsleitung von dm eingetreten.

Gegründet wurde das Unternehmen 1973 von Ihrem Vater Götz Werner in Karlsruhe.

Heute ist dm mit rund 4.200 Filialen und über 93.000 Mitarbeitenden in 14 Ländern vertreten.

Unter Ihrer Führung ist der Konzernumsatz in den vergangenen vier abgeschlossenen Geschäftsjahren von rund 12 Milliarden Euro auf zuletzt rund 19 Milliarden Euro gestiegen.

Die Belegschaft ist in diesem Zeitraum um mehr als 40 Prozent gewachsen.

Was für eine beeindruckende Entwicklung!

Seit Jahren zählt dm zu den attraktivsten Arbeitgebern.

Regelmäßig belegt das Unternehmen auch Spitzenplätze in renommierten Verbraucher- und Markenrankings und wird als beliebtester Händler und Drogeriemarkt Deutschlands ausgezeichnet.

Und dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr.

Sie führen die ganz besondere Unternehmenskultur ganz im Sinne Ihres Vaters fort.

Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit seinen ganz individuellen Begabungen.

Der offene Dialog wird auch heute noch voller Überzeugung in der dm-Arbeitsgemeinschaft gelebt.

Sie übertragen Ihren Mitarbeitern Verantwortung, begegnen ihnen auf Augenhöhe und legen Wert auf wertschätzendes, individuelles Feedback.

So schaffen sie ein Arbeitsumfeld, in dem die Mitarbeitenden ihre Tätigkeit als sinnstiftend empfinden können.

„Wer will, findet Wege. Wer nicht will, findet Gründe“ – was Ihr Vater in diesem Satz so treffend auf den Punkt gebracht hat, entspricht auch Ihrer tiefen Überzeugung.

Mit unternehmerischer Weitsicht, dem Willen, immer wieder Neues auszuprobieren, und der Bereitschaft, dabei auch Risiken einzugehen, haben *Sie* Wege gefunden, dem Strukturwandel im Einzelhandel erfolgreich zu begegnen und das Unternehmen zukunftssicher aufzustellen.

Dabei haben Sie sich stets von der Frage leiten lassen, was den Menschen wirklich einen Mehrwert bietet.

So haben Sie zahlreiche innovative Vorhaben umgesetzt und neue Geschäftsfelder erschlossen.

Vom umfassenden Ausbau des Omnichannel-Geschäftsmodells mit der nahtlosen Verknüpfung des Filialgeschäfts, des Online-Shops und der dm-App…

…über KI-Projekte, wie etwa die unternehmens-eigene Anwendung „dmGPT“ und den Einsatz von Robotern in den Filialen zur effizienten Gestaltung der Inventur…

…bis hin ausgewählten Gesundheitsleistungen in den Märkten an der Schnittstelle Handel-Gesundheitswirtschaft.

Damit gehört dm branchenweit zu den First-Movern und Trendsettern.

Und das hat sich ganz offensichtlich auch bei den Schulabgängern herumgesprochen.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurden mehr als 4.400 Nachwuchskräfte ausgebildet – so viele wie nie zuvor in der Unternehmensgeschichte.

Neben unterschiedlichen Ausbildungsgängen bieten Sie auch dualen Studiengänge in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Karlsruhe an.

Damit zählt dm zu den größten Ausbildern im deutschen Handel.

Neben der wirtschaftlichen Entwicklung legen Sie auch großen Wert auf das vielfältige ökologische und gesellschaftliche Engagement des Unternehmens.

Der Anspruch, zu einer lebenswerten Zukunft beizurtragen, gehört gewissermaßen zur DNA von dm.

Rund 84 Prozent des gesamten Energiebedarfs der dm-Teilgruppe Deutschland wird aus regenerativen Energiequellen bezogen.

In der Logistik kommen alternative Antriebstechnologien zur Emissionsreduktion zum Einsatz und im Ladenbau wird verstärkt auf recyclebare Materialien gesetzt.

Mit der Initiative „Lust an Zukunft“ geben Sie bürgerschaftlichem Engagement eine Bühne.

Dabei unterstützen Sie vorbildliche lokale Projekte in ganz Deutschland aus den Bereichen „Gemeinschaft und Mitwirkung“, „Kultur und Entwicklung“, „Gesundheit und Prävention“ sowie „Naturschutz und Artenvielfalt“.

Alleine in diesem Jahr werden 3.000 Projekte mit 2,1 Millionen Euro unterstützt.

Darüber hinaus kooperiert dm mit mehreren gemeinnützigen Vereinen und Initiativen.

Mit Ihren Beiträgen zu politischen und wirtschaftspolitischen Themen, Ihrem Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft und Ihren konstruktiven Impulsen zur Stärkung der Wirtschaftsstandorte Deutschland und Europa, bereichern Sie die öffentliche Diskussion und setzen sich für eine offene, differenzierte Debattenkultur ein.

Bereits seit 2021 sind Sie Mitglied im DIHK-Handelsausschuss.

Seit diesem Jahr setzen Sie sich zusätzlich als gewählter Vertreter des Einzelhandels in der Vollversammlung der IHK Karlsruhe für die Belange Ihrer Branche ein.

Zudem wirken Sie im Kuratorium der Stiftung Familienunternehmen mit.

Sehr geehrter Herr Werner,

wir ehren mit Ihnen heute nicht nur eine außergewöhnliche unternehmerische Leistung, sondern auch eine beeindruckende Unternehmerpersönlichkeit, die zeigt:

Erfolg und Verantwortung gehören zusammen.

In Anerkennung Ihrer Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft und für Ihr gesellschaftliches Wirken darf ich Ihnen heute die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg verleihen.

Herzlichen Glückwunsch!